

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ-Gemeinderäte Georg Fürnkranz, Karl Baron, Christian Unger, Wolfgang Irschik, Manfred Hofbauer, MAS, Mag. Dr. Alfred Wansch, Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, Anton Mahdalik, betreffend Weltkulturerbe Steinhof eingebracht zu Post 41 in der Gemeinderatssitzung vom 22.3.2018.

Vor 100 Jahren starb einer von Wiens bekanntesten und berühmtesten Architekten, Otto Wagner. Sein Werk genießt weltweit Anerkennung, in Wien allerdings steht ein Hauptwerk, das Otto-Wagner-Spital (Steinhof) seit vielen Jahren in der Diskussion, weil diverse Bauprojekte den Gesamteindruck zu beeinträchtigen drohen und es bis heute keine brauchbaren Nutzungskonzepte gibt, die einen uneingeschränkten Erhalt sicherstellen. Dieser Tage wurde publik, daß ein weltweit tätiger Spekulant und Milliardär sich für das Gelände interessiert, inwieweit sich seine Pläne positiv oder negativ auswirken würden, ist derzeit nicht abzuschätzen.

Umso wichtiger ist es, der Bedeutung des Otto-Wagner-Spitals durch eine entsprechende Würdigung im Sinne der Erklärung zum Weltkulturerbe Rechnung zu tragen, was auch – trotz gerade in anderem Zusammenhang geführter Diskussionen über Welterbestätten in Wien – einen Schutz vor Zerstörung oder Beeinträchtigung mit sich brächte.

Trotz vieler Initiativen aus fast allen politischen Lagern wurden jedoch bis heute keine ernsthaften Anstrengungen gegenüber der UNESCO ergriffen. Angesichts des Todestages von Otto Wagner erscheint der Zeitpunkt angebracht, endlich Bewegung in die Sache ‚Weltkulturerbe Otto-Wagner-Spital‘ zu bringen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g:

Der Gemeinderat spricht sich für die Aufnahme des Otto-Wagner-Spitals in die Liste des UNESCO-Welterbes aus und ersucht Landes- und Bundesregierung, gegenüber der UNESCO die erforderlichen Schritte einzuleiten.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

